

Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

25.05.2018

Starkregen im Vogtland erfordert sensible Steuerung der Talsperre Pirk

Stand: Freitag, 25. Mai 2018, 13:00 Uhr

Bei den gestrigen lokalen Starkniederschlägen im Vogtland wurde der Hochwasserrückhalteraum der Talsperre Pirk komplett eingestaut. Derzeit (Freitag, 25. Mai 2018, 13 Uhr) befindet sich die Talsperre deshalb noch im Überlauf.

Die Zuläufe sind weiterhin erhöht, da das Niederschlagswasser aus dem Einzugsgebiet noch in die Talsperre fließt. Die Talsperre wird derzeit so gesteuert, dass der Pegel Magwitz direkt unterhalb der Talsperre unter dem Niveau der Alarmstufe 3 gehalten werden kann.

Der Hochwasserrückhalteraum der Talsperre Pirk stand zu Beginn der Starkniederschläge vollständig zur Verfügung. Der Einstau des Hochwasserrückhalterums begann gegen 16 Uhr. Gegen 19 Uhr war der Stauraum komplett gefüllt, so dass das Wasser über die Hochwasserentlastungsanlage abgegeben werden musste. Durch diese Steuerung der Talsperre konnte im Unterlauf der Weißen Elster am Pegel Magwitz die Alarmstufe 3 bis in die Nacht gehalten werden.

Talsperre Pirk

Die Talsperre Pirk ist mit rund 7,8 Millionen Kubikmetern Inhalt eine mittelgroße Anlage im Freistaat Sachsen. Ihr Einzugsgebiet ist mit 374,5 Quadratkilometern jedoch sehr groß.

Gebaut wurde die Talsperre im Tal der Weißen Elster zwischen 1935 und 1939 zur Versorgung der Textilindustrie mit Brauchwasser. Seit dem Untergang der Textilindustrie in der Region Ende des 20. Jahrhundert dient sie vorrangig dem Hochwasserschutz und der Niedrigwasseraufhöhung der Weißen Elster in Trockenzeiten. Die Talsperre hat sich zudem zu einem beliebten Naherholungsziel entwickelt.

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

TECHNISCHE DATEN

Lage: westlich von Oelsnitz / V.

Bauzeit: 1935 - 1939

HYDROLOGIE / NUTZUNG

Gestautes Gewässer: Weiße Elster

Gesamt - Einzugsgebiet: 374,5 km²

Mittlerer Jahreszufluss: 107 Mio. m³

garantierte Wildbettafgabe: 350 Liter pro Sekunde

STAUBECKEN

Gesamtstauraum: 9,4 Mio. m³

davon Betriebs- und Reserveraum: 7,8 Mio. m³

Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum: 0,76 Mio. m³

max. Beckentiefe / Stauhöhe: 12,80 m

ABSPERRBAUWERK

Höhenlage der Mauerkrone: 386,22 m ü. NN

Kronenlänge: 250,00 m

Kronenbreite: 3,65 m

max. Höhe über Gründungssohle: ca. 23,20 m

Bauwerksvolumen: 50.000 m³